

# BESTANDSANALYSE

## PROJEKT 2 - REGION SCHWECHAT

# ÖFFENTLICHER VERKEHR

## BUSVERKEHR

**WS 2010/11**

**REGION 1**

Christina ARTHOLD  
Daniel PROCHASKA  
Denise RASZTOVITS  
Dorothea SCHIER  
Christina WINKLER

**BETREUUNG:**  
Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr. techn.  
Bardo HÖRL  
Peter CALLIEß

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG.....	2
1. ÜBERSICHT BUSVERKEHRE IN DER PLANUNGSREGION .....	3
1.1. Regionale Verkehre und Überregionale Busverkehre .....	3
1.2. Internationale Busverkehre.....	8
1.3. Flughafenzubringer.....	9
1.4. Gemeindeeigene ÖV-Netze.....	10
2. BETREIBERUNTERNEHMEN .....	11
3. ERREICHBARKEIT DER ORTE IN DER REGION .....	11
4. TARIFSYSTEME .....	14
4.1. Ortstarife.....	14
4.2. Preisbeispiele.....	16
5. KLASSIFIZIERUNG DER HALTESTELLEN .....	18
5.1. Darstellung der Bushaltestellen und deren Einzugsgebiete nach Planungsgemeinden .....	18
5.2. Umsteigemöglichkeiten zu anderen ÖV-Verkehren.....	20
6. AUSLASTUNG.....	21
7. GEPLANTE VERKEHRE.....	21
SCHLUSSFOLGERUNGEN .....	23
QUELLENVERZEICHNIS .....	25
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	26
TABELLENVERZEICHNIS .....	26

## EINLEITUNG

Der vorliegende Bericht entstand im Rahmen des Projekt 2, Lehrveranstaltung des Studiums „Raumplanung und Raumordnung“ an der Technischen Universität Wien und ist Beitrag der Bestandsanalyse für das Projekt „Kommunale Entwicklungs- und Flächenwidmungsplanung“ (P2) für die Lehrveranstaltung „Gemeindeverkehrsplanung“. In dem Bericht wird das Thema Öffentlicher Verkehr / Busverkehr in dem diesjährigen Planungsgebiet Region Schwechat behandelt, konkret betrifft dies die 8 Regionsgemeinden Schwechat, Enzersdorf/Fischa, Schwadorf, Zwölfaxing, Rauchenwarth, Himberg, Klein-Neusiedl und Fischamend.

Die Region Schwechat, gelegen im Speckgürtel von Wien ist wie der generelle Südraum der Bundeshauptstadt seit den 60er Jahren hohen Wachstums- sowie Verdichtungstendenzen von Bevölkerung und Wirtschaft ausgesetzt, bedingt durch die Lage im Ballungsraum Wien-Süd und dem immer stärker werdenden Motorisierungsgrad.

Während auf den Infrastrukturachsen Wiener Neudorf, Mödling und Baden im südlichen Wiener Umland der Öffentliche Verkehr, insbesondere der Pendlerverkehr für die Region durchaus eine große Rolle spielt, wird der Verkehr in der behandelten Region Schwechat zum größten Teil mittels motorisiertem Individualverkehr durchgeführt, auch bedingt durch fehlende Schienenverkehre und teilweise unzureichende Busverbindungen.

In diesem Bericht soll nun die tatsächliche Situation mithilfe von Internetrecherche, Vor-Ort-Analysen, Interviews mit Fahrern, Passagieren und Zuständigen beim Verkehrsverbund und auf kommunaler Ebene und GIS-Modellierungen analysiert und dargestellt werden. Abschließen soll den Bericht ein Befund, welcher zusammenfassend die auffälligsten Probleme, Merkmale und Erkenntnisse erläutert.

# 1. ÜBERSICHT BUSVERKEHRE IN DER PLANUNGSREGION

Als ersten Schritt sollen in dem Bericht alle Buslinien der Region erfasst und gegenübergestellt werden. Für eine bessere Gegenüberstellung wurde zunächst ein Untersuchungsraaster entworfen. Es bot sich an, die Busverbindungen thematisch nach regionaler, überregionaler und internationaler Bedeutung zu gliedern.

Es wurden zunächst die regionalen und überregionalen Verkehre untersucht, um in weiterer Folge zu den internationalen Verbindungen überzugehen. Ergänzend dazu wurde auch der Flughafen als Verkehrskonzentrationspunkt und wichtiger internationaler Zubringer mit in die Analyse inkludiert. Die Ergebnisse wurden zur besseren Übersicht und unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren tabellarisch gegenübergestellt und zusätzlich kurz textlich erläutert.

Für die Recherche selbst wurde einerseits das Internet und die Fahrplanabfrage des VOR (Verkehrsbund Ost) sowie Interviews vor Ort und an den Informationsschaltern des Flughafens Wien Schwechat verwendet.

## ***1.1. REGIONALE UND ÜBERREGIONALE BUSVERKEHRE***

In der Region fahren mehrere Buslinien (siehe Tabelle 2), es wird jede einzelne Planungsgemeinde bedient.

Verbindungen aus der Region hinaus passieren größtenteils über den Konzentrationspunkt Schwechat sowie teilweise die Gemeinde Himberg. Bis dorthin verkehren von den einzelnen Gemeinden kommend vorwiegend Busse, welche in Folge von Schwechat zu den beiden bedeutendsten Destinationen Wien und Schwechat Flughafen mit Bussen, Zügen sowie S-Bahnen weiter bedient werden.

Von Schwechat gibt es mehrere Möglichkeiten mit dem Bus nach Wien zu gelangen, einerseits Linie 171, welche den Schwechater Ortsverkehr in Schleifenfahrt bedient und dann nach Wien/Kaiserebersdorf weiterfährt. Des Weiteren Linie 271, ebenfalls von Schwechat kommend, deren Endpunkt der Reumannplatz, sprich Station mit U-Bahnanschluss (U1) bzw. Anschlussstelle für wichtige Straßenbahnlinien (6, 67) ist.

Wichtig für die westlichen Gemeinden der Region wie Himberg, Zwölfaxing und Schwechat ist die Buslinie 218, mit Halt einerseits am Schwechater Bahnhof (S-Bahnanschluss) und der Endstation in Wien Simmering mit direkter Anbindung an die U3, sowie an die Straßenbahnlinien 6 und 71.

Als weiteres überregionales Angebot dient die Linie K des Wieselbus, eine tägliche Verbindung von Schwechat über Himberg, Achau und Mödling in die Landeshauptstadt St. Pölten. Der Wieselbus hat seine erste Verbindung in der Früh um 05:20 von Schwechat, in weiterer Folge fährt er in etwa 25 minütigen Intervallen vom Bahnhof Himberg nach St. Pölten. Rückfahrten von St. Pölten gibt es ab 12:06 und danach wiederum stündlich ab 15:06 bis 17:06. Der Wieselbus dient als Alternative zu MIV, er soll den öffentlichen Verkehr attraktivieren und zudem Behördengänge für ältere Menschen erleichtern. Zur Verfügung gestellt wird dieser vom Betreiberunternehmen Dr. Richard.

Als problematisch zu bewerten ist, speziell die Strecke nach Wien und zum Flughafen betreffend, die starke Konkurrenz der nicht vom MIV-abhängigen Öffentlichen Verkehrsmittel wie CAT, Züge der ÖBB und S-Bahnen. Ein weiterer Vorteil dieser ergibt sich durch die unmittelbare und sehr rasche Zentrums- und U-Bahnanbindung vom Ankunftspunkt Wien Landstraße-Mitte. Würde man - angenommen mit dem Bus von Wien-Mitte nach Schwechat fahren, würde dies etwa eine Stunde länger als mit der S-Bahn dauern.

**Tabelle 1 - Gegenüberstellung S-Bahn/Busverbindung Schwechat - Wien Mitte**

Linie	Bus (218) + U-Bahn (U3)	S-Bahn (S7)
Fahrdauer	ca. 30 min	17 min
Intervall	ca. alle 25 min	30 min
Erste/Letzte Verbindung	05:50/19:38	05:01/00:25
Preis	3,6 €	1,8 €

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

Tabelle 2 - Gegenüberstellung der regionalen/überregionalen Buslinien

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

LINIENNUMMER	VERLAUF	ANFANGSSTATION	ENDSTATION	INTERVALL MO-FR	INTERVALL SA, SO, FEIERTAG	BEDIENTE ORTE REGION	REGION	REGION - WIEN	REGION - FLUGHAFEN	BETREIBER- UNTERNEHMEN
218	Simmering - Schwechat - Zwölfaxing - Himberg	Simmering	Himberg Friedhof	stündlich, 30minütig i.B. Schwechat- Zwölfaxing	nur zwischen Schwechat und Himberg / wenige Kurse	Schwechat, Himberg, Zwölfaxing	x	x		ÖBB-Postbus GmbH
467	Südtiroler Platz - Himberg - Velm - Moosbrunn - Kaiserebersdorf	Südtiroler Platz	Unterwaltersdorf			Himberg		x		ÖBB-Postbus GmbH
469	Südtiroler Platz - Himberg - Stotzing/Kaisersteinbruch	Südtiroler Platz	Stotzing/ Kaisersteinbruch			Himberg		x		ÖBB-Postbus GmbH
171	Kaiserebersdorf - Schwechat Volksbank	Kaiserebersdorf	Schwechat Volksbank	10 - 15 min	10 - 15 min	Schwechat	x			Wiener Linien
171	Ortsverkehr Schwechat	Schwechat Volksbank	Schwechat Volksbank	30 - 40 min	60 min	Schwechat intern		x		Dr. Richard
215/217	Mödling - Maria Lanzendorf - Schwechat	Mödling Busbahnhof	Simmering U	stündlich, 20minütig i.B. Schwechat - Maria Lanzendorf	nur zwischen Schwechat und Himberg / 7 Kurse/Richtung	Schwechat		x		ÖBB-Postbus GmbH
271	Reumannplatz - Schwechat	Reumannplatz U	Schwechat Bahnhof	halbstündlich	Sa bis 14:00 halbstündlich, dann stündlich, So und Ft kein Betrieb	Schwechat		x		Dr. Richard
368	Südtiroler Platz - Maria Lanzendorf - Himberg	Südtiroler Platz	Himberg Friedhof	20-30minütig	stündlich	Himberg		x		ÖBB-Postbus GmbH
368 (1163)	Südtiroler Platz - Himberg - Gramatneusiedl - Mitterndorf/Fischa - Unterwaltersdorf - Weigelsdorf	Südtiroler Platz	Weigelsdorf Bahnhof	nur einzelne Kurse	nur einzelne Kurse	Himberg		x		ÖBB-Postbus GmbH
373 (1175)	Simmering - Schwechat - Mannswörth - Flughafen	Simmering	Flughafen HCW			Schwechat		x	x	ÖBB-Postbus GmbH
373 (1171)	Simmering - Enzersdorf (Fischa) - Fischamend	Simmering	Schwechat Volksbank			Schwechat, Kleinneusiedl, Rauchenwarth, Schwadorf, Enzersdorf/Fischa, Fischamend	x	x		ÖBB-Postbus GmbH
373 (1176)	Flughafen - Schwadorf - Kleinneusiedl	Flughafen Wien	Kleinneusiedl (Fischamender Straße)			Fischamend, Enzersdorf, Schwadorf, Kleinneusiedl	x		x	ÖBB-Postbus GmbH
371 (1787)	Schwadorf - Götzendorf - Mannersdorf	Schwadorf Hauptschule	Au am Leithaberge			Schwadorf	x			ÖBB-Postbus GmbH

## 1.2. INTERNATIONALE BUSVERKEHRE

Mit dem Flughafen Wien-Schwechat besitzt die Region einen wichtigen Anknüpfungspunkt für den Öffentlichen Busverkehr ins Ausland. Es gibt drei verschiedene Verbindungen nach Ungarn, in die Slowakei sowie nach Tschechien. Die Informationen hierzu stammen von Interviews mit den Zuständigen an den Informationsschaltern Flughafen Wien Schwechat und werden in der nachfolgenden Tabelle besser veranschaulicht.

Tabelle 3 - Gegenüberstellung Internationale Linien

LINIENNUMMER	VERLAUF	ANFANGS-STATION	END-STATION	INTERVALL MO-FR	INTERVALL SA, SO, FT	PREIS (einfach)	BETREIBER-UNTERNEHMEN
VIB Bratislava	Wien VIB (Erdberg) - Flughafen Wien - Bratislava Zentrum - Novy Most - Bratislava Flughafen	Wien VIB (Erdberg U3)	Bratislava Letisko	ca. 2-stündlich	ca. 2-stündlich	6 €, ermäßigt 3 €	Blaguss / Slovak Lines
Student Agency Wien - Prague	Flughafen Wien - Praterstern - Brno - Prag	Flughafen Wien	Prag	4x täglich	4x täglich	14,3 €, Ermäßigung Studenten 15%	Student Agency Prague
Orange Ways Wien - Budapest	Wien Südtiroler Platz - Flughafen Wien - Budapest	Wien Südtiroler Platz, A8	Budapest, Ulloi Station	4x täglich	4x täglich	zeit/fahrtabhängig zwischen 12 und 18 €	Orange Ways
Postbus Wien - Bratislava	Wien Südtiroler Platz - Erdberg - Flughafen Wien - Hainburg - Wolfsthal - Bratislava Zentrum - Bratislava Flughafen	Wien Südtiroler Platz	Bratislava , Letisko	stündlich	stündlich, vormittags halbstündlich	7,70 €, Ermäßigung Vorteilscard	ÖBB Postbus GmbH
VIB Budapest	Wien VIB (Erdberg) - Flughafen Wien - Mosonmagyaróvár - Győr - Budapest	Wien VIB (Erdberg U3)	Budapest, Népliget	ca. 2-stündlich	ca. 2-stündlich	23,50 €, ermäßigt 11,80 €	Orange Ways

Quelle: Interview Airport Zentrum; eigene Darstellung

Die Nutzung der internationalen Linien von der Bevölkerung der Regionsgemeinden kann nicht genau definiert werden. Beim Gespräch mit zwei Busfahrern der Postbus Linie nach Bratislava konnte jedoch herausgefunden werden, dass ein Großteil der Passagiere bereits in Wien, Busbahnhof Erdberg einsteigt und die Verbindung vom Flughafen Wien nach Bratislava größtenteils von slowakischen Staatsbürgern als Flughafentransfer genutzt wird. Die Verbindungsqualität in die Slowakei sowie in andere wichtige östliche

Gemeinden Niederösterreichs kann aufgrund eines stündlichen Intervalls jedoch als ausreichend und sehr ansprechend bezeichnet werden.

### 1.3. FLUGHAFENZUBRINGER

Neben CAT und S-Bahn gibt es mittlerweile auch von mehreren Orten in Wien die Möglichkeit, mit dem Bus zum Flughafen zu gelangen. Diese zeigt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 4 - Gegenüberstellung Flughafentransfers

LINIENNUMMER	VERLAUF	ANFANGS-STATION	END-STATION	FAHRT-DAUER	INTERVALL	ERSTE / LETZTE VERBINDUNG	PREIS (einfach)	BETREIBER-UNTERNEHMEN
Vienna Airportlines	Morzinplatz - Flughafen Wien	Morzinplatz/Schwedenplatz	Flughafen Wien	20 min	halbstündlich	5:00 / 23:30	6 €, mit Vorteilscard Ermäßigung 5 €	ÖBB Postbus GmbH
Vienna Airportlines	Westbahnhof Wien - Dörfelstraße (Meidling) Flughafen Wien	Westbahnhof Wien	Flughafen Wien	45 min	20 min	5:00 / 23:00	6 €, mit Vorteilscard Ermäßigung 5 €	ÖBB Postbus GmbH
Vienna Airportlines	Kagran - Donauzentrum - Kagraner Brücke - Hotel NH Danube City - Kaisermühlen VIC - Hotel Hilton Danube - Flughafen Wien	Kagran U-Bahnstation	Flughafen Wien	45 min	stündlich	5:55 / 18:55	6 €, mit Vorteilscard Ermäßigung 5 €	ÖBB Postbus GmbH
Flughafentaxi	beliebig	beliebig	beliebig	je nach Strecke	beliebig	0 - 24 Uhr	31 € (Economy)	Dr. Richard

Quelle: Interview Airport Zentrum; eigene Darstellung

### 1.4. GEMEINDEEIGENE ÖV-NETZE

- Bürgerbus „Nightlife“

Dieser Service wird von den Taxiunternehmen Buchinger (aus Margarethen am Moos) und Horvath (aus Bruck/ Leitha) betrieben und ermöglicht Nachtschwärmern und Schwechater Discobesuchern preisgünstig im Bezirk Schwechat und Bruck a. d. Leitha unterwegs zu sein. Als großer Vorteil zu nennen ist, dass der Fahrpreis bis zu 75% günstiger als bei einem Taxi. Von zentralen Plätzen und stark frequentierten lokalen Ein- und Ausstiegstellen – so genannten „Sammelpunkten“ – werden Fahrgäste mit gleichen oder ähnlichen Fahrzielen, von Mini- Bussen (max. 8 Personen) eingesammelt und zu einem Fixpreis auf einer für alle Fahrgäste



optimalen Route ans Ziel gebracht. Die Fahrten können nur im Umkreis von 20 km bestellt werden und beschränken sich auf die beiden oben genannten Bezirke.

Die Tarife sind nach Zonen gestaffelt und betragen pro Person bis gefahrene 5 km € 2,20 und weiters pro zusätzlich gefahrene 3 km 80 Cent. (vgl. Homepage Schwechat; online)

- **AST – Anruf Sammeltaxi / Schwechat**

Das AST ist ein Taxi, mit fixem Tarif im ganzen Stadtgebiet. Es dient als nächtliche Ergänzung zum Angebot öffentlicher Verkehrsmittel und verkehrt in den einzelnen Fahrplanzonen zu unterschiedlichen Zeiten, da keine Konkurrenz zu den Bussen entstehen darf. Man muss es 15 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen um von einer Bushaltestelle abgeholt zu werden und bis zur Haustüre gebracht zu werden. Die befahrenen Zonen bewegen sich zwischen den Gemeinden Schwechat und Rannersdorf, Mühl- und Hammerbrotsiedlung und Ludwig-Poihs-Straße, Mannswörth und Kledering. (vgl. Homepage Schwechat; online)

Vom Bürgermeister der Gemeinde Zwölfaxing gibt es zusätzlich das Bestreben, Zwölfaxing in die Route des AST zu integrieren. Dies soll im nächsten Jahr geschehen. (vgl. Interview Bgm. Schwarzmann / Zwölfaxing)

- **Nachtschwärmertaxi / Schwechat**

Das Nachtschwärmertaxi verkehrt in den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag um jeweils 01.00 und 03.00 Uhr auf der Route Ecke Schwarzenbergplatz - Schwarzenbergstraße, Bellaria Ausgang Volksgarten, Schottengasse, Schwedenplatz und gegen Voranmeldung auch vom Gasometer.

Der Fahrpreis beträgt EUR 2,91 um bis vor die Haustür in Schwechat, Rannersdorf, Kledering oder Mannswörth gebracht zu werden. (vgl. Homepage Schwechat; online)

- **Vienna Night Taxi**

Dieses Taxiservice für Bürger aus Fischamend fährt jeden Freitag, Samstag, sowie am Tag vor jedem Feiertag von 18:00 bis 04:00 nach Wien (Schwedenplatz) und retour nach Fischamend. Für Erwachsene kostet eine Fahrt 10 €, für Jugendliche

unter 20 Jahren gibt es Ermäßigungen, diese fahren für die Hälfte des Fahrpreises.  
(vgl. Homepage Fischamend; online)

## 2. BETREIBERUNTERNEHMEN

Generell stehen alle, in der Region beschäftigten Betreiberunternehmen in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Ost, welcher die Koordination und den Einsatz der Linien überhat. Der VOR bildet den wichtigsten Verkehrsverbund in der Region. Es wurde ein Tarifabkommen mit der ÖBB und den Wiener Verkehrsbetrieben (Wiener Linien, Dr. Richard) getroffen sowie eine Grundsatzerklärung von Bund und Ländern. Des Weiteren wurden die Managementaufgaben des Verkehrsverbundes Niederösterreich- Burgenland übernommen.

In der Region finden sich die folgenden Betreiberunternehmen:

- ÖBB Postbus GmbH, Standort in Wien
- Dr. Richard, Standort in Wien Brigittenau
- Wiener Linien GmbH, Standort in Wien Erdberg
- Slovak Lines, Standort in Bratislava/Slowakei
- Orange Ways, Standort in Budapest/Ungarn
- Student Agency, Standort in Prag/Tschechien

## 3. ERREICHBARKEIT DER ORTE IN DER REGION

Die nachfolgenden Tabellen 5 und 6 demonstrieren exemplarisch Verbindungen zu Orten, welche aus Sicht der Region relevant sind. Im Falle der Region Schwechat betrifft dies vor allem den Weg zum Flughafen und nach Wien, diese beiden gelten als die am häufigsten befahrenen Destinationen. Zusätzlich werden die Beispiele differenziert nach verschiedenen Uhrzeiten, um ergänzend dazu die Erreichbarkeit und Versorgungsqualität zu schwächer ausgelasteten Tageszeiten, wie beispielsweise am Abend darzustellen.

Ermittelt werden die Zeit, die Dauer, die Häufigkeit des Umsteigens und die erste bzw. letzte Verbindung. Ebenfalls wird in der Darstellung stets die schnellste Verbindung herangezogen, selbst wenn andere Verbindungen, welche mit weniger Umsteigen verbunden wären, nur wenige Minuten später am Zielort ankommen. Bei der Auswahl der Haltestellen wurde zusätzlich darauf geachtet, nicht den Bahnhof, sondern einen anderen, möglichst zentralen Punkt des Ortes auszuwählen, um eine möglichst realitätsnahe Verbindung darstellen zu können. Es werden die wichtigsten Orte der Projektgemeinden untersucht.

Als Werkzeug und Quelle für die nachfolgenden Karten und Tabellen dient die Fahrplanauskunft des Verkehrsbunds Ost (vgl. VOR (2010); online).

Tabelle 5 - Erreichbarkeit nach Wien Simmering (U3) an einem Werktag, Ankunftszeit 07:30

Von Ort	Zeit	Dauer	Umsteigen	Erste Verbind.
Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße	06:44- 07:20	00:36	0	06:15
Fischamend, Wiener Straße	07:03- 07:31	00:28	0	06:02
Himberg, Pellendorfer Straße	06:52- 07:31	00:38	1	06:32
Klein-Neusiedl, Kirche	06:45- 07:20	00:35	0	06:23
Rauchenwarth, Gasthaus Nell	06:24- 07:20	00:56	1	06:23 (Fahrtdauer 00:27)
Schwadorf, Hauptschule	06:51- 07:20	00:29	0	06:48
Schwechat, Sendnergasse	07:14- 07:31	00:17	0	04:54
Zwölfaxing, Siedlung	07:00- 07:31	00:31	0	06:29

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

Tabelle 6 - Erreichbarkeit nach Wien Simmering (U3) an einem Samstag, Ankunftszeit 20:00

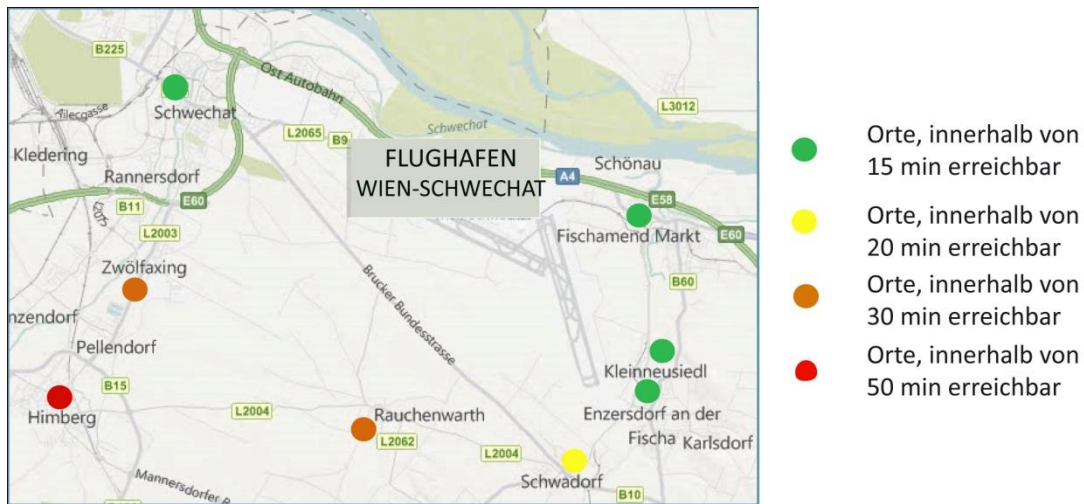
Von Ort	Zeit	Dauer	Umsteigen	Letzte Verbind.
Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße	19:23- 19:55	00:32	1	20:45
Fischamend, Wiener Straße	19:17- 19:55	00:38	1	20:52
Himberg, Rotes Kreuz	18:56- 19:57	01:01	2	22:34
Klein-Neusiedl, Kirche	18:20- 19:36	01:16	1	20:30
Rauchenwarth, Gasthaus Nell	-	.	.	.

Schwadorf, Hauptschule	19:26-19:55	00:29	0	Ja
Schwechat, Sendnergasse	19:20-19:36	00:16	1	22:57
Zwölfaxing, Schwechater Straße	18:17-19:27	01:10	3	21:16

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

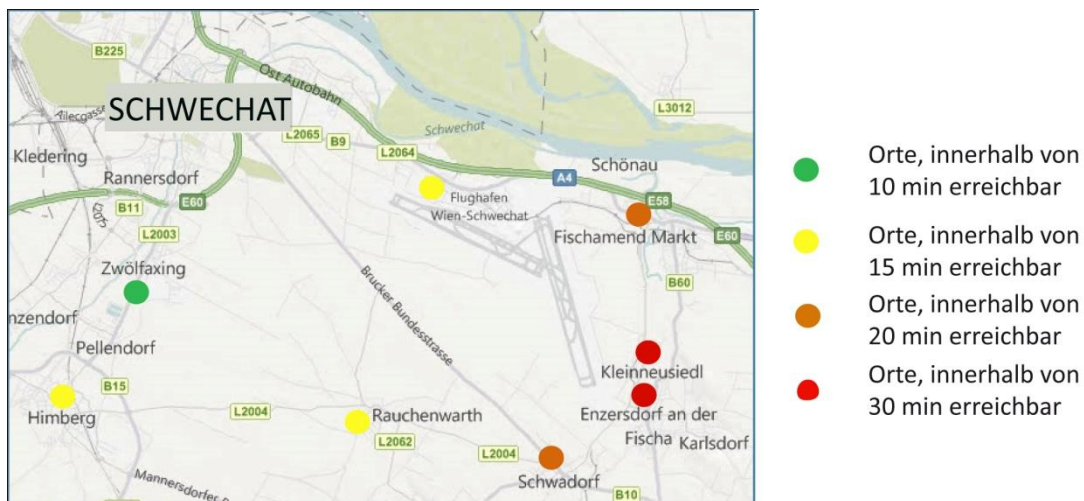
In weiterer Folge sollen zwei Isochronenmodelle generell die Erreichbarkeit innerhalb der Region visualisieren. Die Punkte sollen dabei in vier Stufen die zeitliche Distanz vom jeweiligen Punkt erkenntlich machen.

Abbildung 1 - Isochronen Flughafen Wien-Schwechat



Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

Abbildung 2 - Isochronen Flughafen Region



Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

## 4. TARIFSYSTEME

Die Region gehört dem Verkehrsverbund Ost (VOR) an. Bei diesem wird der Fahrpreis über Zonen, nicht wie bei VVNB über die zurückgelegten Tarifkilometer ermittelt. Schwechat gehört nur teilweise zur Kernzone 100 des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR). Die Kernzone endet von Wien mit der S7 kommend am Bahnhof Groß Schwechat und für Busbenutzer am Alanovaplatz. Die übrigen Haltestellen im Stadtgebiet und auch in den Katastralgemeinden Mannswörth, Kledering und Rannersdorf sind tarifmäßig einer Außenzone zuzurechnen.

Abbildung 3 – Auszug Zonenübersichtskarte



Quelle: [www.vor.at](http://www.vor.at)

### 4.1. ORTSTARIFE

Die Fahrkarten sind wahlweise unentwertet bzw. entwertet im Vorverkauf bzw. direkt bei den Fahrern in den Bussen erhältlich. Fahrtunterbrechungen sind nur zum Umsteigen erlaubt; jede durchfahrene Zone ist zu bezahlen, maximal sind jedoch 8 Zonen zu bezahlen. (vgl. VOR (2010); online)

Zwei Gemeinden im Verbundraum bieten gemeinsam mit dem VOR die Möglichkeit von ermäßigten Tarifen innerhalb des Gemeindegebietes. Ist eine Gemeinde - aufgrund ihrer Größe - in mehrere Ortstarifgebiete unterteilt, so gilt ein Fahrschein zum Ortstarif nur in

jeweils einem Ortstarifgebiet. Für Schwechat beträgt dieser Ortstarif € 0,80 und für Himberg € 1,10.

Er gilt für die in den folgenden Tabellen dargestellten Verbindungen:

**Tabelle 7 - Ortstarif Schwechat**

Buslinie	Tarif-Geltungsbereich
171	Ortsverkehr Schwechat, ab/bis Schwechat Brauerei
217	zwischen Rannersdorf, Zwölfaxinger Straße und Schwechat, Brauerei bzw. Schwechat Bahnhof
218	zwischen Schwechat, Himberger Straße/Aichhofstraße und Brauerei
271	zwischen Kledering, Kirche und Schwechat, Bahnhof
279	zwischen Mannswörth, Friedhof und Schwechat, Volksbank sowie Alanovaplatz
373	zwischen Schwechat, Volksbank bzw. Alanovaplatz und Abzweigung Aichhof; Flughafen HCW; Ankunftsebene bzw. Office Park; zwischen Mannswörth Bahnhof und Schwechat Volksbank

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

**Tabelle 8 - Ortstarif Himberg 1**

Buslinie	Tarif-Geltungsbereich
217, 218, 268, 368, 467, 469, 470	Himberg/Friedhof, Gasthaus Gutscher, Hauptplatz, Konsum, Neubachbrücke, Astra-Chemie bzw. Hauptstraße, Pellendorfer Straße, Pellendorf/Schule

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

**Tabelle 9 - Ortstarif Himberg 2**

Buslinie	Tarif-Geltungsbereich
467, 469	Himberg / Hauptplatz, Gasthaus Gutscher Friedhof, Gutenhof/Gasthaus Winter, Velm Siedlung, Velmer Straße 28/33, Velmer Straße 67/88
217	zwischen Himberg Friedhof und Astra Chemie
218	zwischen Himberg Friedhof und Pellendorf Schule
470	zwischen Himberg, Friedhof und Astra Chemie
268	zwischen Gutenhof, Gasthaus Winter und Astra Chemie
368	zwischen Gutenhof, Gasthaus Winter und Astra Chemie
467	zwischen Velm, Velmer Straße 28/33 und Himberg Hauptplatz
469	zwischen Velm, Velmer Straße 28/33 und Himberg, Astra Chemie bzw. zwischen Himberg, Friedhof und Himberg, Astra Chemie

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

## 4.2. PREISBEISPIELE

Um einen Überblick über die preisliche Dimension des Busverkehrs zu bekommen wurden nachfolgend unterschiedliche Preisbeispiele für Fahrten in der Planungsregion erstellt. Es sollten einerseits klassische Destinationen wie Wien – Schwechat, Schwechat – Flughafen, aber auch weniger frequentierte Strecken wie Zwölfaxing – Enzersdorf, also Verbindungen innerhalb der Regionsgemeinden dargestellt werden, um sich für die dortige preisliche Situation besser sensibilisieren zu können.

Als erstes Fallbeispiel wurde die Verbindung Schwechat - Wien untersucht. Diese wurde deshalb gewählt, weil Schwechat als größte Gemeinde der Konzentrationspunkt der Region ist und dieser Strecke vor allem aufgrund von Berufspendlern und Schülern aus dem Raum Schwechat eine hohe Bedeutung zukommt.

Tabelle 10 - Preisbeispiel 1 / Wien - Schwechat

Von Schwechat Volksbank	Nach Wien Landstraße U4
Einzelfahrt Erwachsene in €	1,80
Einzelfahrt Kinder in €	0,90
Monatskarte	49,50
Anzahl der zu zahlenden Zonen	1
Befahrene Zonen	100
Kilometer	9,5

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

Der Bahnhof Schwechat liegt im Tarifsystem des VOR (Verkehrsverbund Ost Region) noch innerhalb der Kernzone 100 Wien und bildet die Stadtgrenze. Die Bushaltestellen des Ortsverkehrs Schwechat liegen bereits in der Außenzone 280, wie auch die südlich von Schwechat gelegene Gemeinde Zwölfaxing (siehe Abb. 2)

Einige Busse wie der 171, 218 und 373 haben ein eigenes Abkommen mit den Wiener Linien. Dies bedeutet, dass sich nach Wien Pendelnde mit diesen Bussen die Außenzone sparen und lediglich für die Kernzone 100 bezahlen.

Als weiteres Fallbeispiel wurde die Verbindung zwischen den räumlich relativ weit entfernten Gemeinden Enzersdorf an der Fischa und Schwechat herangezogen. Die beiden Orte wurden gewählt, weil Schwechat der zentrale Ort der Region und Enzersdorf ein eher abgelegener und kleiner Ort ist, in welchem nur die nötigste

Infrastruktur vorhanden ist, und von wo es vermutlich von Nöten ist für Besorgungen in ein regionales Zentrum zu pendeln.

Zusätzlich zu erwähnen ist, dass in dieser Tabelle jeweils die günstigsten Verbindungen angeführt wurden.

**Tabelle 11 - Preisbeispiel 2 / Wien - Zwölfaxing**

Von Zwölfaxing	Nach Wien Landstraße U4
Einzelfahrt Erwachsene in €	3,60
Einzelfahrt Kinder in €	1,80
Monatskarte	86,90
Anzahl der zu zahlenden Zonen	2
Befahrene Zonen	280/100
Kilometer	17

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

**Tabelle 12 - Preisbeispiel 3 / Wien - Enzersdorf/Fischa**

Von Enzersdorf a.d. Fischa	Nach Wien Landstraße U4
Einzelfahrt Erwachsene in €	5,40
Einzelfahrt Kinder in €	2,70
Monatskarte	109,10
Anzahl der zu zahlenden Zonen	3
Befahrene Zonen	380/280/100
Kilometer	27

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung

Bewohner von Kleinneusiedl und Enzersdorf an der Fischa bezahlen den Tarif von zwei Außenzonen. Schwadorf liegt zwischen den Außenzonen 280 und 380.

**Tabelle 13 - Preisbeispiel 4 / Regionsgemeinden - Flughafen Wien-Schwechat**

Einzelfahrt Erwachsene in €	Nach Flughafen Wien Schwechat	Zone
Von Schwechat	Ortstarif Schwechat 0,80	280
Von Fischamend	1,80	280
Von Himberg	1,80	280
Von Zwölfaxing	1,80	280
Von Rauchenwarth	1,80	280
Von Kleinneusiedl	3,60	280/380
Von Schwadorf	1,80	280

Quelle: www.vor.at; eigene Darstellung



Auffallend bei Tabelle 13 ist, dass für eine Fahrt in die Gemeinde Kleinneusiedl, obwohl geografisch sehr nahe am Flughafen gelegen, zwei Zonen berechnet werden und somit 3,60 € zu bezahlen sind. Fährt man bei dieser Strecke hingegen mit der S-Bahn bis nach Fischamend und weiter mit dem Bus, spart man sich erstens zehn Minuten Fahrzeit und es wird lediglich eine Zone verrechnet, was neben der zeitlichen Komponente auch eine Halbierung des Fahrpreises bedeutet.

## 5. KLASSIFIKATION DER HALTESTELLEN

### ***5.1. DARSTELLUNG DER BUSHALTESTELLEN UND DEREN EINZUGSGEBIETE NACH PLANUNGSGEMEINDEN***

Die Versorgung der Orte mit Bushaltestellen in der Planungsregion soll nachfolgend ergänzend zu den vorherigen tabellarischen Analysen grafisch dargestellt werden. Es wurde dazu ein GIS-Modell erstellt und die Haltestellen mit den jeweiligen Einzugsbereichen punktuell verortet. Die Einzugsbereiche definieren sich als jene Bereiche, innerhalb welchen die Haltestellen fußläufig angenehm zu erreichen sind. In diesem Fall wurde dafür ein Umgebungsradius von 400 m angenommen und in den Abbildungen mithilfe von Buffern dargestellt. Es sollen so problematisch zu erreichende Siedlungsgebiete besser erkenntlich gemacht werden.

In den folgenden Abbildungen (Abb. 4 bis Abb. 10) wird der Bestand von Bushaltestellen und ihren Einzugsgebieten in jeder Planungsgemeinde dargestellt. Bei den meisten Planungsgemeinden ist eine gute Strukturierung und Ausstattung mit Bushaltestellen zu erkennen. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass die Orte aufgrund des bestehenden Bauverbots in allen Planungsgemeinden eine sehr kompakte Siedlungsstruktur aufweisen und dadurch eine bessere fußläufige Erreichbarkeit gewährleistet werden kann.

Abbildung 4 und 5 - Haltestellenverortung Schwechat, Zwölfaxing, Schwadorf, Enzersdorf/Fischa und Klein-Neusiedl

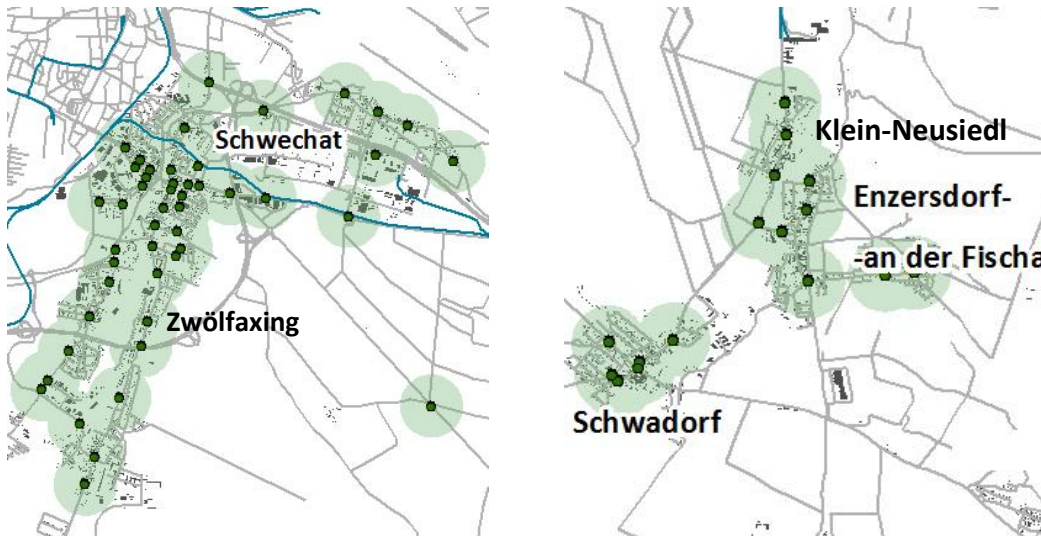


Abbildung 6 und 7 – Haltestellenverortung Gemeinden Himberg und Rauchenwarth

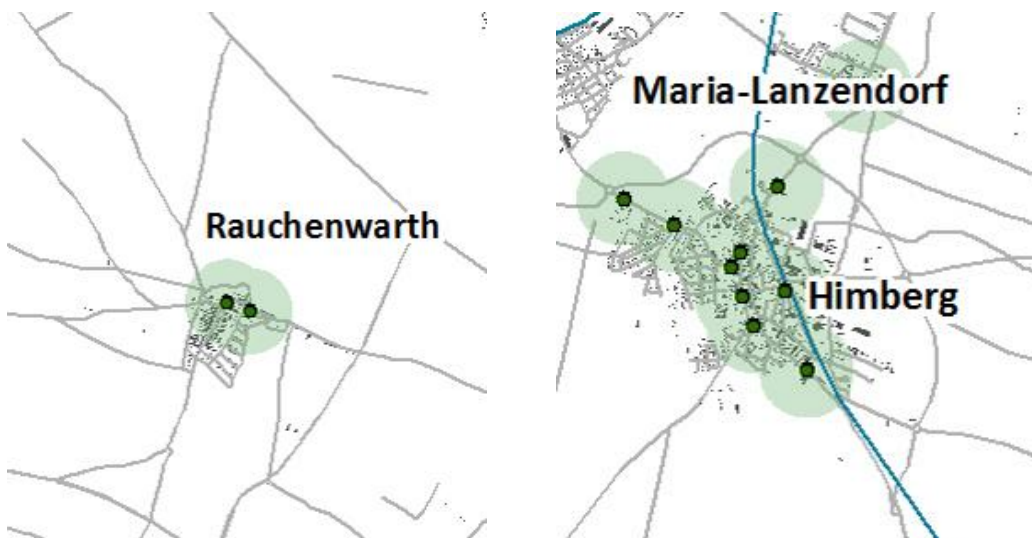
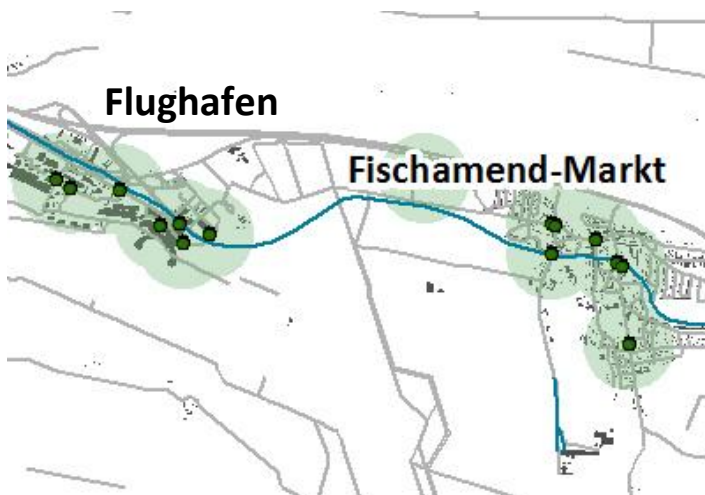


Abbildung 8 und 9 - Haltestellenverortung Fischamend und Flughafen Wien -Schwechat



Quellen für Abb. 5-9: Landscape GIS Daten; eigene Darstellung

## 5.2. UMSTIEGESITUATION ZU ANDEREN ÖV-VERKEHREN

- **S-Bahn / Züge der ÖBB**

Neben dem Busnetz wird von vielen Pendlern auch das öffentliche Schienennetz genutzt. Hierzu gehört vor allem die Anbindung an die S-Bahn mit den Stationen Bahnhof Schwechat, der Haltestelle Kaiserebersdorf, der Station Flughafen Wien-Schwechat bzw. Bahnhof Fischamend. In diesen Stationen kann zu der regionalen Schnellbahnlinie S7, sowie zu Zügen der ÖBB umgestiegen werden. Speziell für Pendler aus der Region ist diese Möglichkeit als sehr beliebt und attraktiv anzusehen, da die S7 mit ihrer Endstation in Wien-Mitte eine direkte Zentrums,- und U-Bahnanbindung aufweist (U4, U3), mit einer Kursfolgezeit von 30 min recht häufig fährt und für die Strecke Schwechat – Wien lediglich etwa 20 min benötigt. Ergänzende Informationen ein Verweis auf den Bericht der Gruppe 4, welche bei der durchgeführten Bestandsanalyse den öffentlichen Schienenverkehr behandelt hat.

- **City Airport Train (CAT)**

Vom Flughafen gibt es eine weitere Möglichkeit auf Schiene nach Wien zu gelangen. Der CAT bietet die Möglichkeit nonstop, in nur 16 min vom Flughafen nach Wien-Landstraße Mitte zu gelangen. Der Preis für eine Richtung beträgt jedoch stolze 9 €.

- **Straßenbahn**

Eine weitere Verknüpfung nach Wien besteht an der Haltestelle Zentralfriedhof 4. Tor. Hier steigt man in die Straßenbahn 6 oder 71.

## 6. AUSLASTUNG

Es wurden Bemühungen angestellt, beim VOR, der ÖBB sowie beim Betreiberunternehmen Dr. Richard Auslastungszahlen zu erhalten, es konnten aber aufgrund von Datenschutz und mangelnder Kooperationsbereitschaft keine Informationen übermittelt werden.

Es wurde daraufhin versucht, mittels Interviews von Busfahrern und häufig fahrenden Passagieren herauszufinden, wie die Auslastung etwa zu bewerten ist. Wie erwartet ist diese zu Stoßzeiten hoch und zu sonstigen Tageszeiten relativ niedrig, reagiert wird bereits zum Teil mit höheren Intervallen morgens und abends (171 10 min Intervall statt 15 min Intervall).

Zusätzlich zu erwähnen ist jedoch, dass zwei Linien aufgrund der niedrigen Auslastung gefährdet waren, eingestellt zu werden. Für eine entsprechende Förderung vom Bund muss eine durchschnittliche Mindestauslastung von 10 Personen pro Linienbuskurs gegeben sein. Die Auflagen konnten von den beiden Buslinien 271 und 266 Mitte Sommer 2010 nicht mehr erfüllt werden und waren bedroht aufgrund mangelnder Förderungsbereitschaft durch das BMVIT eingestellt zu werden. Beide Linien dienen als wichtige Verbindungen zwischen Schwechat und Wien (271 mit direktem U-Bahnanschluss bei der Endstation Reumanngasse. Aufgrund von Bürgerinitiativen und starkem Einsatz seitens der Politik konnte der Förderungsstopp jedoch zugunsten der gefährdeten Buslinien verhindert werden.

(vgl. Niederösterreichische Nachrichten (2010); online)

## 7. GEPLANTE VERKEHRE

Allgemein wird das Grundangebot im Busbereich über die Verkehrsverbünde geplant und bereitgestellt sowie vom Land Niederösterreich als Gesellschafter der Verkehrsverbünde finanziert.

Um regional Verbesserungen des Öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs zu erzielen, werden ergänzend zum vorherrschenden Grundangebot Buskonzepte in Regionen und Kleinregionen realisiert. Gibt es überörtliche Interessen bzw. Kooperationen zum Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, gibt es zusätzlich die Möglichkeit ein regionales Verkehrskonzept zu entwickeln. Die beabsichtigte zukünftige Verkehrsleistung wird dabei von den kooperierenden Gemeinden bestimmt und vom Land Niederösterreich unter

bestimmten Voraussetzungen im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm finanziell unterstützt. (vgl. Land Niederösterreich (2010): online)

Konkret für die Region gibt es seit 1994 von der Planungsgemeinschaft Ost erstellt, das Verkehrskonzept Südraum Wien. Dieses wurde 1994 für den besonders für die Betriebsansiedlung begehrten Südraum von Wien erstellt und enthält empfohlene Bündel von kurz-, mittel- und längerfristig zu realisierender Verkehrsmaßnahmen, „wie der Ausbau der Eisenbahnlinien (Südbahn, Pottendorfer Linien, Flughafenbahn), Badner-Bahn, Regionalbusse, P + R-Stellplätze, Parkraumbewirtschaftung in Wien, sowie Errichtung der Südumfahrung Wien (B301) und Ortsumfahrungen in Niederösterreich (Entlastung der Ortsgebiete in Wien und Niederösterreich)“ (Planungsgemeinschaft Ost (2010): online).

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Zusammenfassend zu erwähnen ist, dass das ÖV-Netz im Planungsgebiet was Auslastung, Betriebszeiten und Intervalle besonders innerhalb und zwischen den Gemeinden betrifft unzureichend ist. Der Schwerpunkt des Modal Split liegt aufgrund des mäßig gut vorhandenem ÖV Angebotes beim MIV.

Spricht man mit der dortigen Bevölkerung, wird klar, dass es in einigen Bereichen starken Änderungs,- und Aufholbedarf gibt.

Einige nennenswerte Schwächen und Probleme werden nachfolgend aufgezählt:

- geringe Auslastung von Bussen untertags (generelles Problem im ländlichen Bereich)
- hohe Auslastungszahlen können nur zu Stoßzeiten morgens und abends erreicht werden, Passagiere sind hauptsächlich Schüler
- Fahrplan kann oft nicht eingehalten werden (Verfrühungen aufgrund von nicht eingehaltenen Haltezeiten an weniger frequentierten Haltestellen)
- Schlechte und langwierige Verbindungen in der Nacht und am Wochenende (vgl. Kapitel „Erreichbarkeit der Orte in der Region“)
- teilweise komplizierte Fahrplangestaltung, Verwirrung durch verschiedene Routen derselben Buslinie
- Im Gespräch mit dem Bürgermeister von Zwölfaxing wurde festgehalten, dass der ÖV derzeit viel zu wenig genutzt wird, was größtenteils mit der zeitlichen Abhängigkeit und den großen Intervallen erklärbar ist

Positiv zu erwähnende Punkte wären:

- Generell gute Fahrplanabstimmung, Beispiel Buslinie 218 – hat jeweils innerhalb von 10 min einen S-Bahnanschluss nach Wien Mitte
- Sehr gut ausgebaute Infrastruktur und Versorgung von Haltestellen, attraktive und übersichtlich gestaltete Übergänge und Gehwege für Fußgänger
- Qualität und Abhängigkeit der Verbindungen sind als sehr „wienlastig“ zu bezeichnen

Die Feinverteilung in der Region, den Stadt- bzw. Ortsverkehr sowie die West-Ost-Verbindungen besorgen ausschließlich Busse. Es gibt ein zwar umfangreiches, aber in vielen Relationen angebotsmäßig schwach bedientes Netz, das für Außenstehende und Personen, die nicht direkt an den Buslinien wohnen meist nur sehr schwer zu erfassen ist. Busse und Schienenverkehr stehen definitiv in Konkurrenz, im direkten Vergleich verbucht der Schienenverkehr große Vorteile und auch eine höhere Nachfrage, da er gerade in Richtung Wien nicht vom MIV abhängig ist.

Das Hauptaugenmerk muss dann auf die Feinerschließung (Flächenerschließung) – abgestimmt auf die jeweiligen Stationen bzw. Bahnhöfe des schienengebundenen Verkehrs – gelegt werden, wobei auf attraktive Umsteigerrelationen ohne lange Wartezeiten geachtet werden muss.

Es ist zu überlegen, Klein-Neusiedl in die Zone 280 zu inkludieren, bzw. die Zone 100 bis zum Flughafen auszubauen, um so die ÖV-Preise für Pendler attraktiver zu gestalten. Des Weiteren könnte sich aufgrund der kompakten Bebauungsstruktur und der guten, technischen Versorgung ein Konzept für O-Busse anbieten.

## QUELLENVERZEICHNIS

- Blaguss – URL: <http://www.blaguss.at> (Stand 10.12.2010)
- CAT – URL: <http://www.cityairporttrain.com> (Stand 10.12.2010)
- Dr. Richard Verkehrsbetriebe (2010) – URL: [www.richard.at](http://www.richard.at) (Stand 01.12.2010)
- Google Maps – URL: <http://www.maps.google.com> (Stand 20.12.2010)
- Homepage Schwechat - URL: <http://www.schwechat.gv.at/fs1/cs1/home/verkehr> (Stand 20.12.2010)
- Homepage Himberg – URL: <http://www.himberg.gv.at> (Stand 20.11.2010)
- Homepage Fischamend – URL: <http://www.fischamend.gv.at> (Stand 20.11.2010)
- Landesregierung Niederösterreich (2010) – URL: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) (Stand 15.11.2010)
- Niederösterreichische Nachrichten (2010) – URL: <http://www.noen.at/lokales/noe-uebersicht/schwechat/aktuell/art2675,10297> (Stand 05.12.2010)
- ÖBB (2010) – URL: [www.oebb.at](http://www.oebb.at) (Stand: 15.12.2010)
- Orange Ways – URL: (Stand 10.12.2010)
- Planungsgemeinschaft Ost / PGO (2010) – URL: [www.pgo.at](http://www.pgo.at) (Stand 20.11.2010)
- Student Agency – URL: (Stand 10.12.2010)
- Verkehrsbund Ost / VOR (2010) – URL: [www.vor.at](http://www.vor.at) (Stand: 20.12.2010)
- Wiener Linien -.URL: <http://www.wienerlinien.at> (Stand 20.12.2010)
  
- Schwarzmann Gerhard, Bürgermeister Zwölfaxing (2010), Persönliches Interview vom 14.12.2010
- Stütz Andrea, VOR (2010), Telefonisches Interview vom 15.11.2010



## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1 - Gegenüberstellung S-Bahn/Busverbindung Schwechat - Wien Mitte.....	4
Tabelle 3 - Gegenüberstellung Internationale Linien .....	8
Tabelle 4 - Gegenüberstellung Flughafentransfers .....	9
Tabelle 5 - Erreichbarkeit nach Wien Simmering an einem Werktag, Ankunftszeit 07:30 .....	12
Tabelle 6 - Erreichbarkeit nach Wien Simmering an einem Samstag, Ankunftszeit 20:00 .....	12
Tabelle 7 - Ortstarif Schwechat .....	15
Tabelle 8 - Ortstarif Himberg 1.....	15
Tabelle 9 - Ortstarif Himberg 2.....	15
Tabelle 10 - Preisbeispiel 1 / Wien - Schwechat .....	16
Tabelle 11 - Preisbeispiel 2 / Wien - Zwölfaxing .....	17
Tabelle 12 - Preisbeispiel 3 / Wien - Enzersdorf/Fischa .....	17
Tabelle 13 - Preisbeispiel 4 / Regionsgemeinden - Flughafen Wien-Schwechat .....	17

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

– Abbildung 1 - Isochronen Flughafen Wien-Schwechat .....	13
– Abbildung 2 - Isochronen Flughafen Region .....	13
– Abbildung 3 – Auszug Zonenübersichtskarte .....	14
– Abbildung 4 und 5 - Haltestellenverortung Schwechat, Zwölfaxing, Schwadorf, Enzersdorf/Fischa und Klein-Neusiedl .....	19